

Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOL/A Nationale Bekanntmachung

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:**

Name	Stadt Soltau(Heidekreis)		
Straße	Poststr. 12		
PLZ, Ort	29614 Soltau		
Telefon	0 51 91/8 21 28	Fax	
E-Mail	marion.kreutzer@stadt- soltau.de	Internet	www.soltau.de

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**

Vergabestelle, siehe oben

a3) **Stelle, bei der die Anträge einzureichen sind:**

Vergabestelle, siehe oben

b) **Art der Vergabe: Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOL/A**

Vergabe-Nr.:

c) **Form der Teilhmanträge oder/und Angebote:**

schriftlich

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Ort der Leistung: 29614 Soltau

Art der Leistung: Dienstleistung

Umfang der Leistung:

Die Stadt Soltau sucht zunächst für einen Zeitraum von 3 Jahren, mit der Option auf Verlängerung, einen geeigneten, anerkannten Träger der Freien Jugendhilfe für Aufgaben der freiwilligen Kinder- und Jugendarbeit in Soltau.

Diese Arbeit kann und soll strukturell und räumlich völlig neu gedacht werden. Wie erreichen wir die jungen Menschen, die Generation Z, in einer digitalen Welt und begeistern sie für das analoge Mitwirken im Gemeinwesen? Familie, Freunde und Freizeit haben für diese Generation wieder einen größeren Stellenwert. Aspekte wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ganztagschule und Betreuung, müssen bei der Neuausrichtung unbedingt mit gedacht werden. Welche Zeiten stehen jungen Menschen für selbstbestimmte Freizeitaktivitäten überhaupt noch zur Verfügung und welche sinnvollen Kooperationsmöglichkeiten kann es mit den Bereichen Bildung und Betreuung geben.

Kern soll ein modernes Angebot für junge Menschen in Soltau sein, dass sie in ihrer Welt abholt und adäquate Angebote bietet. Dafür notwendige Strukturen sollen sich ausschließlich am Bedarf der Zielgruppe orientieren und losgelöst von bisherigen Rahmenbedingungen gedacht werden.

e) **Aufteilung in Lose:**

nein

ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für ein Los, mehrere Lose, alle Lose

f) **Zulassung von Nebenangeboten:**

nein

ja

g) **Ausführungsfrist:**

Das Ziel soll die Erarbeitung eines Vertrages ab dem 01.07.2019 sein.

h) **Stelle, bei der die Unterlagen eingesehen werden können:**

<https://www.subreport.de/E45787534>

i) **Teilnahme- und Bindefrist:**

Teilnahmefrist: 03.04.2019 11:00

Bindefrist: 19.04.2019

j) **Geforderte Sicherheitsleistungen:**

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Die Interessenbekundung muss Aussagen zu mehreren Punkten enthalten, die der Beurteilung der Qualität des Leistungsangebotes, der persönlichen Lage des Bewerbers, der wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit dienen. Dazu gehören u.a.

- detaillierte, aussagekräftige und in sich schlüssige Konzeption der Umsetzung des Angebotes, die Aussagen über Ziele und Inhalte des Angebots sowie zur fachlich-methodischen Ausrichtung des Angebots macht
- Konzept darüber, in welcher Form die Besucher/innen in die konkrete Ausgestaltung des Angebots einbezogen werden
- Konzept zur Qualitätssicherung, Dokumentation und Evaluation
- Nachweis der Qualifikationen und Erfahrungen des Trägers in den Aufgabenfeldern sowie im Hinblick auf die Verwaltung öffentlicher Zuwendungen
- Qualifikationen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen
- Schutzkonzept für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123,124 GWB
- Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland (Loyalitätserklärung)
- Nachweis Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung oder Anerkennung der Gemeinnützigkeit
- Nachweis über die Eigenschaft als anerkannter Träger der Jugendhilfe oder anderer geeigneter Nachweis
- Tariftreueerklärung nach dem Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabe-gesetz (NTVergG)
- Angabe des Gesamtumsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2015, 2016, 2017)
- Vorlage der Jahresabschlüsse der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2015, 2016, 2017)
- Erfahrungsnachweis des Bewerbers über den Betrieb von Jugendeinrichtungen in Form der Benennung von Referenzen

Weitere Einzelheiten sind den Bekanntmachungsunterlagen zu entnehmen.

m) -.

n) Zuschlagskriterien:

Personalkonzept (15 %), Darstellung Rolle und Qualifikation der Leitung (15 %), Darstellung Einarbeitungs-, Schulungs-, und Fortbildungskonzept (10 %), konzeptionelle Grundüberlegung und pädagogisches Konzept (40 %), Sozialraumorientierung und Vernetzung (10%) sowie konzeptionelle Grundüberlegungen zum Betreuungsangebot mit Hinblick auf Mehrsprachigkeit, Interkulturalität, Integration und Inklusion (10 %)

Sonstiges: